



18.02.2019

---

## IV-Rundschreiben Nr. 385

---

### Hilfsmittel

## SVOT: Ausführungen zur Vereinbarung über die Vergütung von Handelsware (in Kraft ab dem 1. Januar 2019)

### Ausgangslage

Am 1.11.2016 wurde der neue Tarif für orthopädietechnische Arbeiten („SVOT-Tarif“) eingeführt. Im Gegensatz zum früheren Tarif wurde beim neuen explizit darauf verzichtet, sogenannte „Handelswaren“ zu tarifieren. Mit dem neuen Tarif sollte der Fokus auf die Arbeit der Orthopädietechniker gelegt werden und nicht auf verkaufte Ware „Out of the Box“. Im SVOT-Tarif werden denn auch (ausschliesslich) Massanfertigungen und Halbfabrikate geregelt.

Es zeigte sich aber, dass auch der Bereich der Handelswaren, dessen Volumen in der Praxis nicht unwesentlich ist, einer Regelung bedarf. Dies deshalb, um bei den Leistungserbringern sowie den Kostenträgern Klarheit bezüglich der Abrechnung besagter Produkte zu schaffen.

### Neuer Tarifvertrag für die Handelswaren

Die Unfall-, Militär- und Invalidenversicherung haben gemeinsam mit dem Schweizer Verband der Orthopädietechniker einen gesamtschweizerischen Tarif Handelsware Orthopädietechnik UV/MV/IV ausgearbeitet, welcher die Vergütung der Handelsware regelt. Als Handelsware gelten gemäss der Vereinbarung orthopädische Hilfsmittel, die weder als Halbfabrikat noch als Massanfertigung gelten.

Der neue Tarif tritt am 1.1.2019 in Kraft und umfasst die Handelswaren in den Kategorien Fertigorthesen, Kompressionsstrümpfe und Bandagen. Die Vergütung der Leistung setzt sich aus dem Einkaufspreis der Handelsware und einer darauf basierenden Abgabebepauschale zusammen.

Sämtliche Unterlagen zum neuen Tarifvertrag Handelsware inkl. dessen Erläuterungen sind unter dem Link [Tarif Handelsware](#) abrufbar. Es haben sich nicht alle Leistungserbringer dem Tarifvertrag Handelsware angeschlossen. Diejenigen Leistungserbringer, die sich nicht angeschlossen haben, können ab dem 1.1.2019 keine Handelsware mehr über die Kostenträger UV/MV/IV abrechnen. Zu diesem Zweck wird eine Liste erstellt, welche Leistungserbringer über den Tarifvertrag Handelsware abrechnen dürfen. Die Liste ist ab dem 1. Januar 2019 unter dem oben genannten Link publiziert.